## Anhang 2 - Grobplanung des Projekts

**Überlegungen zur Umsetzung des Projekts**

EBERT, Juli 2014

**Kurze Vorstellung der Ergebnisse der Eingangsevaluation von Schüler/innen und Lehrer/innen .** Hinweis, dass nicht alle das Thema zur Diplomarbeit nutzen werden können (unrealistisch), kann ich in BcBa machen

**Themenvergabe im Herbst** – freie Wahl bzw. Auswahl aus Liste von Andrea – kann ich in BcBa machen; Teambildung 2-3 Personen, im Ausnahmefall 4 Personen/Gruppe

**Anleitung zur Führung eines persönlichen (d.h. jede/r hat eines) Projekttagebuchs** – d.h. es sollten – auch als gute Vorübung zur Diplomarbeit folgende Punkte laufend in Echtzeit protokolliert werden: Planungsarbeiten, Überlegungen, Rechercheergebnisse, ob auch die einschlägigen Laborarbeiten da hinein gehören, ich finde schon. Als Endergebnis wird auch ein Raster eingefordert werden, wer was wann wie lange gemacht hat, d.h. sie sollen auch das mitschreiben; Grundidee: volle Nachvollziehbarkeit des Prozesses; dazu könnte man sie bitten, an jedem Arbeitstag ein persönliches Statement abzugeben, z.B. zur Motivation, Teamarbeit, Problemen (z.B. ist eines unserer Ziele, dass sie gut recherchieren können, hier brauchen wir Beobachtungen, ob das gelungen ist, oder schwierig war) etc.; Info, dass die Projekttagebücher von uns zur Eval benötigt werden, d.h. auch Lehrer/innen hinein schauen

I**nput im BcBa-Unterricht zur sinnvollen Literatursuche** – Andrea, gibt es außer Literatur im Moodlekurs noch Spezialbibliotheken bei den Imkern, ev. Bibliothek; Wer hat einen Unizugang und kann Papers herunterladen?

**Themenvorstellung Teil I** 3-4 Wochen später: Schüler/innen stellen ihr Thema im BcBa-Unterricht vor – Konzentration auf Problematik, und noch weniger auf Laborarbeit

**Themenvorstellung Teil II**: 1,5 Monate später: die Schüler/innen machen konkrete Vorschläge für Arbeiten im Labor, könnte auch im CTL gemacht werden

**Input im Theorieunterricht**: effiziente Arbeit in Gruppen – Arbeitsplanung, Aufteilung von Arbeiten, was sollte aufgeteilt werden, was gemeinsam gemacht werden; Hinweis, dass Team nicht bedeuten soll: „toll, ein anderer macht´s“

**Abgabe einer konkreten Arbeitsanleitung vor Arbeitsbeginn**: vor Arbeitsbeginn ist eine konkrete Arbeitsableitung als Vorbesprechung abzugeben, die mit einer Lehrkraft besprochen werden muss, vorher ist Arbeitsbeginn nicht möglich; wir dokumentieren für die Eval., ob das reibungslos lief

**Abschlussprotokoll im Labor und Präsentation im Theorieunterricht**: Vorhaben, Vorgangsweise, Ergebnisse, Schlussfolgerungen

**Überlegungen zur Evaluation des Projekts**

**ZIELE AUF SCHÜLER /INNEN-EBENE**

**Motivation der Schüler/innen:**

Wir wissen nach der Eingangsbefragung, dass die Motivation für das von uns Vorgestellte hoch ist, und es seitens der Schüler/innen nur wenig Bedenken gibt; Zitate bitte notieren (z.B. was, es ist schon Pause, oder der Wunsch, weiter arbeiten zu können; Beobachtungen, dass zu Hause gearbeitet worden ist etc.), auch Fotos und Videos sind geeignet, um hier Daten zu erzeugen

**Fähigkeit der Schüler/innen, facheinschlägige Literaturrecherchen durchzuführen:**

Hier bitten wir die Schüler/innen, im Projekttagebuch entsprechende Notizen zu machen, ob sie dabei Schwierigkeiten hatten; dazu eine Frage in einem Fragebogen während/am Ende des Projekts; die Lehrer/innen (d.h. facheinschlägiger Gegenstände) beobachten, ob es bei den Recherchearbeiten Schwierigkeiten gab, und dokumentieren diese mit, bzw. beobachten auch, ob die Schüler/innen dabei geschickt waren – d.h. wir müssen auch ein Heftchen mit Aufzeichnungen führen, die es erlauben, grob zu quantifizieren, ob es gelang bzw. wie viel Hilfe erforderlich war

**Fähigkeit der Schüler/innen, Arbeitsanleitungen aus der Literatur abzuleiten**

Hier würde ich auf unsere Beobachtungen setzen, d.h. bitte mitschreiben, auch hier auf grobe Quantifizierung bzw. Ausmaß der erforderlichen Hilfeleistung achten

**Fähigkeit, die gestellte Frage zu beantworten bzw. Vorschläge für das weitere Vorgehen zu machen**

**Beantwortung der gestellten Frage:** aus Abschlussprotokoll und –präsentation ableitbar, Vorschläge für die weitere Vorgangsweise: hier bitte im Labor mitprotokollieren, bzw. Daten aus den zuletzt genannten Quellen

**Teamarbeit – zeiteffiziente Aufteilung der Arbeiten**

Im Projekttagebuch wird notiert, wer was wann wie lange gemacht hat, wir beurteilen, ob das „zeiteffizient“ war

**Teamarbeit – gerechte Arbeitsaufteilung**

Frage im Schüler/innen Fragebogen; Beobachtung der Lehrenden, ob es zu Konflikten kommt

**Präsentationskompetenz der Schüler/innen**

In BcBa, noch besser vor einem größeren Publikum – Publikum wird nach Verständlichkeit befragt bzw. soll ein paar Fragen beantworten

**Zusammenarbeit der Lehrkräfte**

Hier befragen wir die beteiligten Lehrkräfte am Ende des Projekts

**Fachwissen der Lehrkräfte**

Befragung der Lehrkräfte am Ende des Projekts: Was hast du durch das Projekt fachlich Neues erfahren? Vorhandensein neuer Arbeitsanleitungen

**Fähigkeit der Lehrkräfte, Kleingruppen coachend zu begleiten**

Wir befragen die Schüler/innen, siehe unten, am Ende des Projekts

**Verbreitung**

Hier werden wir einfach beschreiben

**Fragen für eine Fragebogenerhebung der Schüler/innen:**

Konntest du ein Thema wählen, das dich interessiert? (ab dem Ende der Themenauswahl) – wenn ja, ist das für dich motivierender als ein vorgegebenes Thema bearbeiten zu müssen? - haben wir im Antrag in der Einleitung und bei den Zielen

Hast du den Eindruck, dass die Lehrenden zusammen arbeiten? Begründe deine Antwort (während, oder am Ende des Projekts) – haben wir im Antrag in der Einleitung

Ist deine Motivation während des Projekts gesunken/gestiegen. Wenn ja, kannst du deine Antwort begründen? (am Ende des Projekts) – es ist bekannt, dass Motivation im Lauf eines Schuljahres bzw. bei länger andauernden Projekten sinkt, wenn sie wenig sinkt, sind wir schon gut ☺

Wie weit stimmst du der folgenden Aussage zu: Die Arbeiten in unserem Team wurden gerecht aufgeteilt (Skala 1-5); Erkläre deine Bewertung (Fragebogen am Ende des Projekts)

Wie hast du die Betreuung durch Lehrkraft XY erlebt – Skala von „unterstützend“ bis „hat vor allem Vorgaben gemacht“ (am Ende des Projekts)

**Daraus leiten sich folgende Evaluationsmaßnahmen ab:**

Laufende Protokollierung der Schüler/innen –siehe oben, das sollte von uns stichprobenartig kontrolliert werden

Laufende Protokollierung der Lehrer/innen: Hier schreib ich noch einen Beobachtungsbogen

Schüler/innenfragebogen am Ende des Projekts

Direkte Befragung/Fragebogen am Ende der Präsentation